

André Klare, Bahnhofsgaste 12 * 26826 Weener
Tel.: 04951-6638005
e-mail: andre.klare@kyffhaeuser-lv-bwe.de

Weener, 20.02.2025

Landesmeisterschaft 2025 des Kyffhäuser Landesverbandes Bremen Weser - Ems

Ausschreibung

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG, LG-A, LP, (LP-A , ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) **LiPu** auch für Schüler 1 u.2

KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP,

GK-K1, GK-K 1A, GK-K1A SÜ .22IfB, GK-K2A, GK-L 6 SÜ .22IfB, GK-L2, GK-L3, GK-L4, GK-L-LW, UHR

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die Durchführung der Landesmeisterschaft, sind neben dem LSW, die Kresschießwarte(KSW). Oberaufsicht führt der LSW; die Leitung des Schießens kann an Stellvertreter oder vom LSW Bestimmte KSW übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Landesschießwart weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellen die Kameradschaften der Kreisverbände. Diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Landesschießwart, die Abläufe der Landesmeisterschaft durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei Schießwarten und dem Landesschießwart .

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Austragungsort		Datum
Völlenerkönigsfehn	Papenburger Straße 281 A	15.06.2025
Wittorf	Wittorfer Str. 90	13.07.2025
Papenburg	Mittelkanal links 94	13.06.2025 <u>nur Großkaliber</u>

Startkarten werden nur bis 13:00 Uhr am Meldekopf ausgegeben.

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Es wird der angerissene Ring gewertet.

Nur bei den Disziplinen LG , LG-A und KK-A wird die Zehntelwertung durchgeführt.

Alle anderen Klassen bleiben davon unberührt und es werden nur volle Ringe gewertet.

Es wird nur das KLuBM25 – Programm verwendet !

Der LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten, sortiert diese und wertet sie mit Hilfe des KLUB Programmes aus.

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Landesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren KSW zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreismeisterschaften qualifiziert haben.

Die Ausschreibungen zu den Kreismeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem LSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Kreismeisterschaften sind an den LSW zu melden!

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Kreismeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen-, und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. **Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.** Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.**

5. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)

Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!

Gleichstellungsbestimmung: Die in dieser Ausschreibung genannten Bezeichnungen und Formulierungen, soweit nicht ausdrücklich benannt, sprechen alle geschlechtlichen Formen an.

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Mit der Ausschreibung von 20 Disziplinen ist die max. Kapazität des Klub-Programms erreicht!

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen, bzgl. der zu verwendenden Waffenart, werden als

Sonderübungen mit (SÜ*) gekennzeichnet; siehe dazu auch unter 12.2 !

Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

6. Klasseneinteilung:

Schützenklassen Kyffhäuser									
Bezeichnung	Alt	Neu				2025			
Schüler I Mädchen	(Schül I M)	(Schül I M)	10 -	11	Jahre	01. Jan 2014	-	31. Dez 2015	
Schüler I Jungen	(Schül I J)	(Schül I J)	10 -	11	Jahre	01. Jan 2014	-	31. Dez 2015	
Schüler II Mädchen	(Schül II M)	(Schül II M)	12 -	14	Jahre	01. Jan 2011	-	31. Dez 2013	
Schüler II Jungen	(Schül II J)	(Schül II J)	12 -	14	Jahre	01. Jan 2011	-	31. Dez 2013	
Jungschützen Mädchen	(J Sch M)	(J Sch M)	15 -	17	Jahre	01. Jan 2008	-	31. Dez 2010	
Jungschützen Jungen	(J Sch J)	(J Sch J)	15 -	17	Jahre	01. Jan 2008	-	31. Dez 2010	
Junioren Mädchen	(Jun M)	(Jun M)	18 -	20	Jahre	01. Jan 2005	-	31. Dez 2007	
Junioren Jungen	(Jun J)	(Jun J)	18 -	20	Jahre	01. Jan 2005	-	31. Dez 2007	
Damen	(Da)	(Da)	21 -	40	Jahre	01. Jan 1985	-	31. Dez 2004	
Schützen	(Sch)	(Sch)	21 -	40	Jahre	01. Jan 1985	-	31. Dez 2004	
Damen Alters	(Da Alt)	(Da Alt)	41 -	50	Jahre	01. Jan 1975	-	31. Dez 1984	
Alters	(Alt)	(Alt)	41 -	50	Jahre	01. Jan 1975	-	31. Dez 1984	
Damen Senioren	(Da Sen)	(Da Sen)	51 -	60	Jahre	01. Jan 1965	-	31. Dez 1974	
Senioren	(Sen)	(Sen)	51 -	60	Jahre	01. Jan 1965	-	31. Dez 1974	
Damen Senioren I.	(Da Vet)	(Da Sen I)	61 -	70	Jahre	01. Jan 1955	-	31. Dez 1964	
Senioren I.	(Vet)	(Sen I)	61 -	70	Jahre	01. Jan 1955	-	31. Dez 1964	
Damen Senioren II.	(Da Alt-Vet)	(Da Sen II)	71 -		Jahre	01. Jan 1900	-	31. Dez 1954	
Senioren II.	(Alt-Vet)	(Sen II)	71 -		Jahre	01. Jan 1900	-	31. Dez 1954	
Behinderte I.	(Vers. I)	(Beh I)		50	Jahre	01. Jan 1975	-	31. Dez 2025	
Behinderte II.	(Vers. II)	(Beh II)	51 -		Jahre	01. Jan 1900	-	31. Dez 1974	
Klasse I.	(KL I.)	(KL I.)	18 -	40	Jahre	01. Jan 1985	-	31. Dez 2007	
Klasse II.	(KL II.)	(KL II.)	41 -	60	Jahre	01. Jan 1965	-	31. Dez 1984	
Klasse III.	(KL III.)	(KL III.)	61 -	70	Jahre	01. Jan 1955	-	31. Dez 1964	
Klasse IV.	(KL IV.)	(Sen II.)	71 -		Jahre	01. Jan 1900	-	31. Dez 1954	

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG,LGA, KK,KKA, EM auf! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.)

7.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oderPendelschnur,je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe40Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch,Jun,Da,Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen 1,Sen1,Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe55Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) /stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren !

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

7.2.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) / sitzend aufgelegt vom Hocker ab DA / Schützen bis Beh 2

30 Schuss sitzend aufgelegt vom Hocker, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Hocker sind selbst mitzubringen. **Regelung im Anhang beachten!**

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin

Handelsübliche Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

Nur 2 Schülerklassen – 9 Jahre und Schüler 1 (I) 10 – 12 Jahre, Distanz 10 m,

20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß,6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J,Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend,10stehend,10kniend oder hockend freihändig.

30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.

JSch-M,Jun-M,Da, und Alt /30 Schuss liegend freihändig,15 Scheiben pro 2 Schuss+Probescheibe 55Min.

Da-Alt,Da-Sen,Sen,Da-Sen1,Sen1,Da-Sen2-und Sen 2 /Anschlagsart wie SPO /VIII

30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt,30Schuss,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuss+Probescheibe, 55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält,darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.5.2. Kleinkalibergewehr sitzend Auflage vom Hocker (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1 ab Damen / Schützen bis Beh II

30 Schuss sitzend aufgelegt vom Hocker, 2 Schuss pro Scheibe + Probescheibe 55 Min.

Hocker sind selbst mitzubringen. **Regelung im Anhang beachten!**

7.6.Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 /60 Schuss liegend freihändig,30 Scheiben,je Scheibe 2 Schuss,+Probescheibe ,100 Min.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2/ 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.

Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre)**und Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt

Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA

30 Schuss stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Männer und Frauen gemischt - Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 / 30 Schuss stehend frei, ein-oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
starre Visierung, U oder V-Kimme / Korn

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte und Kompensatoren.

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

8.1.3 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere , U oder V-Kimme / Korn ,Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen , Laufgewichte Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. und .454 Casull !

8.1.4 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a/2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei,ein oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme / Korn, Reflexvisiere.

Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Kaliber . 22 lfB

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. .22lfB, sollen u.a. Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden. Und Kameradschaften, die nur einen Kleinkaliberstand nutzen, die Möglichkeit gegeben werden, auch die Großkaliber Disziplinen zu schießen.

Betrifft 8.1.1 GK – K 1 und 8.1.2 GK - K 1A !

Es kann wahlweise nur eine von beiden Disziplinen geschossen werden !

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

Die Schützen der Klasse IV schießen bei Liegendanschlag grundsätzlich sitzend !

Schützen der Klasse IV füllen, nur bei Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf ! Bei gleichem Anschlag ist eine Auffüllung einer leistungshöher schießenden Mannschaft möglich.

8.2.1 GK – L 4 100 m Scheibe gem. SPO 53 /2

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend frei**, (Klasse 4 = sitzend frei) 2 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen

Kaliber 6,5 – 8mm

8.2.2 GK-L - 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a /2

Klasse 1 – 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt** (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 35 Min. Visierung ZF max. 10-fach

Kaliber 5,56 – 8mm

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1

Klasse 1- 4 , 20 Schuss, **liegend aufgelegt** (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt

Kaliber 5,56 - 8mm

8.2.4 GK – L 6 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1

Klasse 1 - 4 , 2 x 10 Schuss **stehend aufgelegt** , (Klasse 4 = kann auffüllen, da gleicher Anschlag)

4 Scheiben je 5 Schuss + Probescheibe 10 Min.

Es wird ausschließlich mit der Selbstladebüchse geschossen !

Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .22lfB

Die Waffe kann bei dieser Disziplin mit der Hand an der Auflage fixiert werden !

Die Intervallzeiten von 30 und 20 Sekunden pro Serie entfallen, dafür 10 Min. max. Schießzeit!

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22lfB, sollen Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

8.3 Unterhebelrepetierer UHR 50 m Scheibe gem. SPO 52/1 (red. Ordonnanzscheibe)

Klasse 1-4 20 Schuss **stehend aufgelegt** / Klasse 4 = kann auffüllen) 4 Scheiben je 5 Schuss

+ Probescheibe 35 Min, Visierung offen /Hilfsmittel gem. Abs. i)/ **Kaliber 7,62(30-30) – 11,43 mm (. 45)**

8.4. Halbautomatische Großkaliber Langwaffe im Kurzwaffenkaliber (GK -L-Kw) 25 m

bzw. HA - Pistolen im Anschlagschaft (gemeinsame Disziplin für beide Waffenarten)

Scheibe gem. SPO 54a/2, Klasse 1-3 **stehend frei** / (Klasse 4 = stehend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss

+ Probescheibe 10 Min., Visierung = gem. SPO,

Kaliber 9mm Para (9x19) -.45 ACP (11.43mm)

9. Bei Anschlagarten „sitzend vom Hocker“

Es kann nur sitzend vom Hocker geschossen werden. Ein Start in einer anderen Anschlagart in dieser Disziplin ist dann nicht möglich.

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6 Kg	SPKK max. 1,4 Kg	KKGew. max. 6 Kg
LGA max. 7 Kg	SPGK max. 1,4 Kg	KKGew.A max. 7 Kg
LP max. 1,5 Kg	FP nicht festgelegt	

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5,5Kg
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8Kg
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8Kg
		GK - L-Kw Nr. 9.1	max. 5Kg

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.

Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.

Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt

werden, dabei aber 6Kg nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !

Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.

11.Landesschützenkönige:

Für den Königsschuß bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten. Jeder Schütze bestimmt die LG – Anschlagsart selbst. **Entweder LG oder LG-A !**

Die Proklamation erfolgt auf dem Bundesschießen durch den LSW, dessen Stellvertreter, oder einer beauftragten Person.

Startberechtigt sind alle für die LM qualifizierten Schützen.

Landesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2

Landesschützenkönigin-Klassen: Da, Da-Alt, Da-Sen, Da-Sen1, Da-Sen2, Beh1(ab21 Jahre) und Beh 2

Landesjugendschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J, Schül-2M+J, JSch-M+J, Jun-M+J.

Landeschülerkönig/in-Klassen: LiPu bis Schül-1M

Jeder Teilnehmer kann nur einen (1) Schuß mit dem LG / LiPu auf eine vom LSW

gestellten Scheibe abgeben, auch wenn mehrere Disziplinen geschossen werden; die Auswahl obliegt dem Schützen!

Der Königsschuß ist kostenfrei !

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW.

Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung

Der Kameradschaft versehen sein. Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben.

Der Königsschuß wird auf eine Scheibe abgegeben, deren Trefferanzeige nicht vom Schützen einsehbar ist.

Das Ergebnis und der Ausdruck, darf nur dem LSW sichtbar gemacht werden.

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Die Startmeldungen sind über das **Klub-Programm**, **3 Wochen** vor dem Wettkampf dem Landesschießwart zu übermitteln !

- Einzelstartkarten müssen über das **6.0 Klubprogramm** erstellt werden.
- Mannschaften einer Kameradschaft müssen im **6.0 Klub Progr.** erkennbar sein.
- Startkarten für Kreismannschaften müssen weiter über das **6.0 Klubprogramm** erstellt werden !

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitnah durch den Landesschießwart.

Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung!

Alle Startmeldungen an den Landesschießwart : **André Klare**
per e-mail **Bahnhofsgaste 12**

26826 Weener

Die e-mail –Adresse: andre.klare@kyffhaeuser-lv-bwe.de

12.1 Startgeld **Schüler bis Junioren 2,60 € je Start / Da-Sch bis BEH II 4,50 € je Start,**
Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV 4,50 € je Start.

Meldesluß ist der 30.05.2025 um 12:00 Uhr

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)
Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzeln** angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.

Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau) eventuelle Fehler können im Landesklubprogramm korrigiert werden.

Sonderübungen (**SÜ ***) können von Vorgaben in den entsprechenden Disziplinen abweichen.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten. Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : **Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !**

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband. Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt. Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert !
Alle Scheiben müssen bis zu vier Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen. Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen, sind zur Endauswertung mit den ohnehin zu sendenden Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken.(Desgleichen die relevanten Ausdrücke !)
Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden. Bei elektr. Auswertung ist ebenso zu verfahren.

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!

Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !

Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des LV BWE veröffentlicht !

Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Kreismeisterschaften gestartet sind, und sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Landesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, Mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die Schützenklasse ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !

Bei den Ordonnanz – Langwaffendisziplinen ist es die Klasse II !

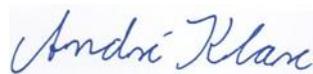
Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen. Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit. **Änderungen obliegen dem Landesschießwart.** Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

**Ich wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden eine ruhige Hand und ein
„ Gut Schuss“**

Mit kameradschaftlichem Gruß



André Klare Landesschießwart

**Bitte beachten: Meldeschluß für das Landesschießen ist der 30.05.2025 um 12:00 Uhr (Highnoon)
Ausgabeschluß der Startkarten an den Meldeköpfen ist jeweils 13:00 Uhr.**

Verteiler:

Kreisschießwarte mit der Bitte um Weiterleitung in die Untergliederungen
Kameradschaftsschießwarte